



| | | |
|--|---|------------------------|
| <p>1. Ganz allgemein, glauben Sie, daß Österreichs Mitgliedschaft bei der EU (Europäischen Union/Europäischen Gemeinschaft) ... INTERVIEWER: Vorlesen !</p> | <p>eine gute Sache ist 34 - 1 eine schlechte Sache ist 2 weder gut noch schlecht ist 3 (Weiß nicht, keine Angabe) 4</p> | <p>2</p> |
| <p>2. Alles in allem, würden Sie sagen, daß Österreich aus der Mitgliedschaft bei der Europäischen Union ... INTERVIEWER: Vorlesen !</p> | <p>profitiert hat 35 - 1 nicht profitiert hat 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | <p>3</p> |
| <p>3. Sind Sie dafür oder dagegen, daß die EU in allen Mitgliedsstaaten einschließlich Österreich eine einheitliche Europäische Währung hat ? Das heißt, daß der Schilling durch diese Europäische Währung ersetzt wird ? Sind Sie ... INTERVIEWER: Vorlesen !</p> | <p>sehr dafür 36 - 1 eher dafür 2 eher dagegen 3 sehr dagegen 4 weder dafür noch dagegen (spontan) 5 (Weiß nicht, keine Angabe) 6</p> | <p>4</p> |
| <p>4. Ich lese Ihnen jetzt eine Reihe von Ereignissen oder Themen vor. Sagen Sie mir bitte zu jedem davon, ob Sie davon gehört haben oder nicht. INTERVIEWER: Vorlesen !</p> | | |
| <p>a. Haben Sie von der Gipfelkonferenz des Europäischen Rates, das heißt der Regierungschefs der EU-Mitgliedsstaaten gehört, die diesen Freitag und Samstag in Madrid stattgefunden hat ?</p> | <p>ja, davon gehört 37 - 1 nein, nicht davon gehört 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | <p>b. 6 6</p> |
| <p>b. Haben Sie von den Themen und Aufgaben gehört, die diskutiert und beschlossen wurden, oder nicht ?</p> | <p>ja, davon gehört 38 - 1 nein, nicht davon gehört 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | <p>5 c. c.</p> |
| <p>c. Erinnern Sie sich daran, ob Sie davon gehört haben, daß man über die Europäische Währungsunion und die gemeinsame europäische Währung diskutiert hat ?</p> | <p>ja, davon gehört 39 - 1 nein, nicht davon gehört 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | <p>d. 5 5</p> |
| <p>d. Erinnern Sie sich daran, ob Sie davon gehört haben, daß der Name der gemeinsamen europäischen Währung beschlossen wurde ?</p> | <p>ja, davon gehört 40 - 1 nein, nicht davon gehört 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | <p>5</p> |
| <p>5. An welche Themen und Aufgaben erinnern Sie sich ? INTERVIEWER: Nicht vorlesen ! Jede Nennung zuordnen ! Mehrfachnennungen möglich !</p> <p>a Beschäftigungspolitik und der Kampf gegen Arbeitslosigkeit 41 - 1 b Die Regierungskonferenz von 1996 über die Anpassung des Maastrichtvertrages: das Thema gemeinsame Außenpolitik 2 c Die Politik gegenüber Ex-Jugoslawien nach dem Friedensvertrag 3 d Die freie Wanderung von professionellen Fußballspielern zwischen den Mitgliedsländern der EU 4 e Der Kampf gegen mißbräuchliche oder betrügerische Verwendung des EU-Budgets 5 f Die Zusammenarbeit mit den südlichen Mittelmeerländern 6 g Die Ausweitung der EU um die Zentral- und Osteuropäischen Länder mit einzubeziehen 7 h Die Währungsunion, die einheitliche Währung und der Zeitplan für den Übergang vom derzeitigen System zum zukünftigen gemeinsamen System 8 i Die Währungsunion, die einheitliche Währung und die Beziehungen zwischen den Ländern, die am Anfang "drin" und "draußen" sind 42 - 1 j Europäische Währungsunion und gemeinsame Europäische Währung 2 k Beschluß über den Namen der Europäischen Währung 3 l Erinnere mich an nichts 4 m Anderes 5</p> | | <p>5a</p> |
| <p>5a. INTERVIEWER: Einstufen: Punkt j (Europäische Währungsunion und gemeinsame Europäische Währung) wurde genannt:</p> | <p>ja 43 - 1 nein 2</p> | <p>6 5b</p> |
| <p>5b. Erinnern Sie sich daran, ob Sie davon gehört haben, daß man über die Europäische Währungsunion und die gemeinsame europäische Währung diskutiert hat ?</p> | <p>ja, davon gehört 44 - 1 nein, nicht davon gehört 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | <p>6</p> |



| | | |
|---|---|---|
| <p>6. Bei der Madrider Gipfelkonferenz haben die Staats- und Regierungschefs der EU-Mitgliedsstaaten beschlossen, daß der Name der gemeinsamen Währung "Euro" sein würde. Ist der Name "Euro" für Sie akzeptabel oder nicht ?</p> | <p>akzeptabel 45 - 1 nicht akzeptabel 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | 7 |
| <p>7. Ich lese Ihnen jetzt einiges über die gemeinsame Währung vor. Bitte sagen Sie mir zu jeder davon, wann Sie darüber informiert werden möchten: so bald wie möglich oder einige Monate vor der Umstellung ?</p> <p>a. Die gemeinsame Währung und ihre Vor- und Nachteile für das Unternehmen, für das Sie arbeiten und für Sie selbst 46 - 1 2 3</p> <p>b. darüber, was am 1. Jänner 1999 passieren wird (Festsetzung der Wertverhältnisse zwischen den nationalen Währungen, Beginn der Operationen in der Europäischen Zentralbank in Frankfurt; Übergang von einem System zum anderen für bestimmte Finanztransaktionen etc.) 47 - 1 2 3</p> <p>c. über die zukünftigen Banknoten und Münzen der gemeinsamen Währung 48 - 1 2 3</p> <p>d. über den Wechsel von einem System zum anderen in Bezug auf Ihr Bankkonto, Ihre Gehaltsüberweisung, Ihre Steuern etc. 49 - 1 2 3</p> | <p>so bald wie möglich einige Monate vor der Umstellung (Weiß nicht, keine Angabe)</p> | 8 |
| <p>8. Was die letzte Phase angeht, nämlich die Einführung der neuen Banknoten und Münzen, meinen Sie da im Hinblick auf Ihre finanziellen Transaktionen (einschließlich Ihrer Einkommensüberweisung und Sozialleistungen), daß die Umstellung über mehrere Monate hinweg geschehen soll oder eher schnell, solange alle Preise und Beträge sowohl in Schilling als auch in der neuen Währung angegeben werden ?</p> | <p>eher über mehrere Monate hinweg ... 50 - 1 eher schnell 2 (Weiß nicht, keine Angabe) 3</p> | 9 |
| <p>9. Informationen über die gemeinsame Europäische Währung werden bei verschiedenen Quellen erhältlich sein. Ich lese Ihnen jetzt einige mögliche Quellen vor, sagen Sie mir bitte zu jeder davon, ob Sie sich dort die notwendigen Informationen erhoffen würden.</p> | | |
| <p>INTERVIEWER: Vorlesen ! Mehrfachnennungen möglich !</p> | | |
| <p>Banken und Sparkassen etc. 51 - 1 Die österreichische Bundesregierung 2 Nationale, regionale und örtliche Ämter und öffentliche Dienststellen 3 Die Europäischen Institutionen 4 Am Arbeitsplatz 5 In Presse, Rundfunk und Fernsehen 6 In Geschäften und Supermärkten 7 In Schulen, anderen Bildungseinrichtungen und öffentlichen Büchereien 8 Von Gewerkschaften, Berufsvertretungen und Konsumentenschutzorganisationen 9 Anderes (spontan) 0 (Weiß nicht, keine Angabe) X</p> | | |



laufende Nummer lt. Adressenliste:

| | | | | | | |
|---|-----------|--|----|---|---|----|
| <p>1. Bundesland:</p> <p>Wien 6 - 1</p> <p>Niederösterreich 2</p> <p>Nördliches Burgenland 3</p> <p>Südliches Burgenland 4</p> <p>Steiermark 5</p> <p>Kärnten/Osttirol 6</p> <p>Oberösterreich 7</p> <p>Salzburg 8</p> <p>Tirol (Nord) 9</p> <p>Vorarlberg 0</p> | <p>2</p> | <p>2. Gemeinde, in der das Interview durchgeführt wurde: (in Wien Bezirk)</p> <p>.....</p> <p>Postleitzahl des Wohnortes:</p> <table border="1"> <tr> <td>7</td> <td>8</td> <td>9</td> <td>10</td> </tr> </table> <p>Bis 1.999 11 - 1</p> <p>Bis 4.999 2</p> <p>Bis 9.999 3</p> <p>Bis 19.999 4</p> <p>Bis 49.999 11 - 5</p> <p>Über 50.000 6</p> <p>Wien/über 1 Million 7</p> | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 7 | 8 | 9 | 10 | | | |
| <p>3. Zunächst würde ich Sie um einige statistische Angaben bitten: Wieviele Personen, Sie und alle Kinder mitgerechnet, leben ständig in diesem Haushalt?</p> | | <p>1 Person 12 - 1</p> <p>2 Personen 2</p> <p>3 Personen 3</p> <p>4 Personen 4</p> <p>5 Personen und mehr 5</p> | | | | |
| <p>4. Geschlecht des Befragten:</p> | | <p>Mann 13 - 1</p> <p>Frau 13 - 2</p> | | | | |
| <p>5. Alter des Befragten:</p> <p>..... Jahre</p> <p>14 - 15 -</p> <p>INTERVIEWER: Genaues Alter eintragen !</p> | | <p>14 - 18 16 - 1</p> <p>19 - 24 2</p> <p>25 - 29 3</p> <p>30 - 34 4</p> <p>35 - 39 5</p> <p>40 - 44 6</p> <p>45 - 49 16 - 7</p> <p>50 - 54 8</p> <p>55 - 59 9</p> <p>60 - 64 0</p> <p>65 - 69 X</p> <p>70 u. älter V</p> | | | | |
| <p>6. Familienstand des Befragten:</p> | | <p>Ledig 17 - 1</p> <p>Verheiratet/Lebensgemeinschaft 2</p> <p>Geschieden/getrennt lebend 3</p> <p>Verwitwet 4</p> | | | | |
| <p>7. Berufs des Befragten: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf Sie persönlich zu?</p> <p>Landwirte 18 - 1</p> <p>Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2</p> <p>Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3</p> <p>Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4</p> | | <p>INTERVIEWER: Vorlesen !</p> <p>Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 18 - 5</p> <p>Arbeiter 6</p> <p>Pensionist 7</p> <p>Hausfrauen 8</p> <p>Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9</p> <p>Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0</p> <p>Anderes X</p> | | | | |
| <p>8. Welche ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?</p> <p>INTERVIEWER: Vorlesen !</p> <p>Pflichtschule 19 - 1</p> <p>Pflichtschule + Lehre 2</p> <p>Fachschule/Handelsschule 1- oder 2-jährig 1</p> <p>3jährige 3</p> <p>Mittelschule ohne Matura 4</p> <p>Matura 5</p> <p>Hochschule/Universität 6</p> | <p>9</p> | <p>9. Wie alt waren Sie, als Sie diese Schulbildung abgeschlossen haben ?</p> <p>Genau notieren!</p> <p>Sehr wichtig!</p> <p>..... Jahre</p> <p>20 - 21 -</p> <p>Derzeit noch in Ausbildung 21 - V</p> | | | | |
| <p>13. Wer ist die Hausfrau in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied?</p> <p>Ich selbst 22 - 1</p> <p>Andere Person 2</p> | <p>14</p> | <p>14. Wer ist der HH-Vorstand in diesem Haushalt: Sie selbst oder ein anderes Familienmitglied?</p> <p>Ich selbst 23 - 1</p> <p>Andere Person 2</p> | | | | |
| <p>15. Beruf des HHV: Was von den folgenden Beschreibungen trifft auf den HHV zu?</p> <p>Landwirte 24 - 1</p> <p>Freie Berufe (z.B. Rechtsanwalt, Arzt mit Praxis etc.) 2</p> <p>Geschäfts-Inhaber, selbständiger Handwerker, Firmeneigentümer 3</p> <p>Unternehmensführung, allg. Geschäftsleitung, leitende Angestellte, leitende Beamte 4</p> | | <p>INTERVIEWER: Vorlesen !</p> <p>Mittlere und einfache Angestellte, Beamte 24 - 5</p> <p>Arbeiter 6</p> <p>Pensionist 7</p> <p>Hausfrauen 8</p> <p>Schüler, Studenten, Militär-/Zivildienst 9</p> <p>Arbeitslos, derzeit ohne Anstellung 0</p> <p>Anderes X</p> | | | | |

16. Besitzen Sie oder jemand anderer in Ihrem Haushalt ...

| | |
|---|--------|
| einen Farbfernseher | 34 - 1 |
| einen Videorecorder | 2 |
| eine Videokamera | 3 |
| einen Radiowecker | 4 |
| einen PC / Heimcomputer | 5 |
| einen Fotoapparat | 6 |
| eine elektrische Bohrmaschine | 7 |
| eine Friteuse | 8 |
| 2 oder mehr Autos | 9 |
| eine Zweitwohnung oder ein Ferienhaus / eine Ferienwohnung | 0 |

17a

17a. Beurteilen Sie bitte die folgenden Parteien nach Ihrer Sympathie. Urteilen Sie bitte nach dem Schulnotensystem, wobei 1 bedeutet "ist mir sehr sympathisch" und 5 bedeutet "ist mir sehr unsympathisch".

| | | | | | |
|--------------------------------------|--------|---|---|---|---|
| SPÖ | 25 - 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| ÖVP | 26 - 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| F (Die Freiheitlichen) | 27 - 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Die Grünen (Grüne Alternative) | 28 - 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| Liberales Forum | 29 - 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |

17b

17b. Heute bzw. letzten Sonntag waren Nationalratswahlen. Welcher Partei haben Sie Ihre Stimme gegeben?

INTERVIEWER: Bei unter 18jährigen:

Wenn Sie hätten wählen dürfen, welcher Partei hätten Sie Ihre Stimme gegeben?

| | |
|--------------------------------------|--------|
| SPÖ | 30 - 1 |
| ÖVP | 2 |
| F (Die Freiheitlichen) | 3 |
| Die Grünen (Grüne Alternative) | 4 |
| Liberales Forum | 5 |
| Andere | 6 |
| Würde ungültig wählen | 7 |
| Würde nicht wählen gehen | 8 |
| Weiß noch nicht | 9 |
| Keine Antwort | 0 |

18

18. Wenn Sie das Einkommen aller Verdienner zusammenzählen: in welche dieser Einkommensgruppen fällt dann das gesamte monatliche Netto-Einkommen dieses Haushaltes? Wenn Sie es nicht genau wissen, so schätzen Sie bitte.

INTERVIEWER: Vorlesen!

| | |
|--------------------------------|--------|
| öS 5.000,- oder weniger | 31 - 1 |
| öS 5.001,- bis 7.500,- | 2 |
| öS 7.501,- bis 10.000,- | 3 |
| öS 10.001,- bis 12.500,- | 4 |
| öS 12.501,- bis 15.000,- | 5 |
| öS 15.001,- bis 17.500,- | 6 |
| öS 17.501,- bis 20.000,- | 7 |
| öS 20.001,- bis 25.000,- | 8 |
| öS 25.001,- bis 30.000,- | 9 |
| öS 30.001,- bis 35.000,- | 0 |
| öS 35.001,- bis 40.000,- | X |
| öS 40.001,- und mehr | V |

19

19. **INTERVIEWER:**

Eintragen:

Dauer des Interviews:

 Minuten
 32 - 33 -

Die ordnungsgemäße Durchführung des Interviews bestätigt:

Datum:

Name des Interviewers in BLOCKSCHRIFT

Interviewer-Nummer:

Unterschrift des Interviewers